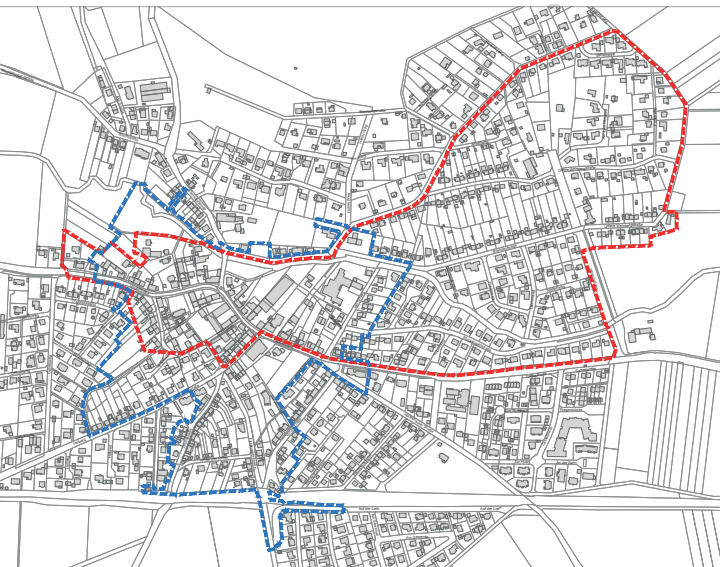
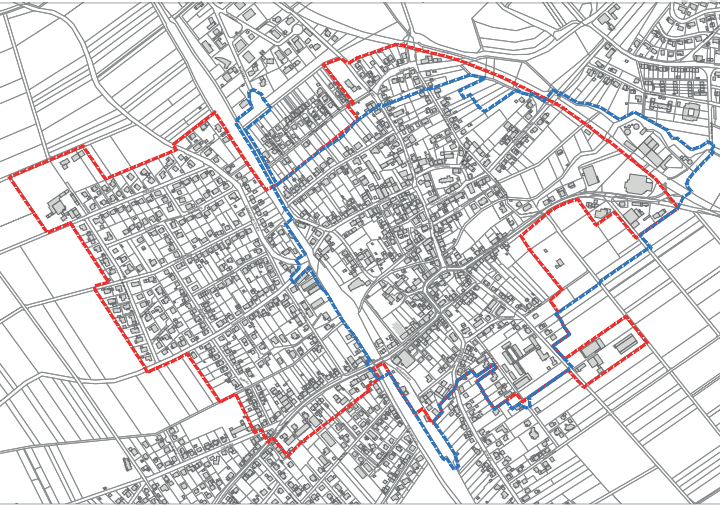


Wo ist eine Förderung möglich?

Wer sind meine Ansprechpartner?



Lebendige Zentren und Energetische Stadtsanierung in Ahnatal



Fördergebiete Lebendige Zentren (blau) und Energetische Stadtsanierung (rot) in Weimar (oben) und Heckerhausen (unten)

Gemeinde Ahnatal
Sven Katzauer
Telefon: 05609.628-172
E-Mail: sven.katzauer@ahnatal.de

ProjektStadt
Ingolf Linke
Telefon: 0561.1001-1352
E-Mail: ingolf.linke@nh-projektstadt.de

KEEA
Armin Raatz
Telefon: 0561.2577-0
E-Mail: raatz@keea.de



← Scan mich!
Infos zur Städtebauförderung



← Scan mich!
Infos zum Förderprogramm Lebendige Zentren



← Scan mich!
Infos zum Förderprogramm Energetische Stadtsanierung



2 neue Förderprogramme starten!

Erarbeitung eines Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für die Ortsteile Weimar und Heckerhausen

Worum geht es?

Die Gemeinde Ahnatal wurde mit den beiden Ortsteilen Weimar und Heckershausen in das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ aufgenommen. Zusätzlich ist die Gemeinde in das Förderprogramm „Energetische Stadtsanierung“ der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) aufgenommen worden.

Dadurch haben beide Ortsteile über die nächsten 15 Jahre die Möglichkeit, Fördermittel für die Umsetzung öffentlicher und privater Sanierungsmaßnahmen zu erhalten. Gefördert werden bauliche Maßnahmen, die der Sicherung und Weiterentwicklung von Versorgungsangeboten, der Qualifizierung von Wohnraum, dem Erhalt des baukulturellen Erbes und der energetischen Gebäudesanierung dienen.

Welche Veranstaltungen stehen an?

- Di. 15.06.2021 **Ortsteilsparziergang Weimar**
- Fr. 18.06.2021 **Ortsteilsparziergang Heckershausen**
- Di. 29.06.2021 **Leitbild- und Zielwerkstatt**
- Mo. 12.07.2021 **Maßnahmen- und Ergebniswerkstatt**
- März 2022 **Abschlusspräsentation ISEK**

Wofür stehen die Förderprogramme?



Damit Ahnatales Kernbereiche auch künftig Orte der Begegnungen, des Austauschs und der Identifikation sowie attraktive Wohn- und Lebensräume bleiben, stehen der Erhalt und die Entwicklung lebendiger und identitätsstiftender Ortskerne im Mittelpunkt des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren“ von Bund und Land.

Vor diesem Hintergrund wird die Erarbeitung eines Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) erforderlich, mit welcher das Planungsbüro ProjektStadt aus Kassel beauftragt wurde. Das ISEK bildet ab 2022 den Fahrplan für die Umsetzung von Projekten in den Ortskernen Weimar und Heckershausen.

Mit der Aufnahme in zwei Förderprogramme können Ahnataler Hauseigentümer für die energetische und die bauliche Sanierung ihrer Gebäude zusätzliche Fördermittel von der Gemeinde erhalten. Eine Voraussetzung ist die Erarbeitung integrierter Quartierskonzepte, mit welcher das Planungsbüro KEEA aus Kassel beauftragt wurde.

Insgesamt geht Ahnatal damit einen weiteren Schritt in Richtung klimafreundliche Stadt- bzw. Dorfentwicklung. Aufbauend auf den verschiedenen Klimaschutzaktivitäten der vergangenen Jahre (Integriertes Klimaschutzkonzept, Klimaschutzteilkonzepte, Klimaschutzmanagement u.a.) rückt nun der Gebäudebestand in den Vordergrund der Betrachtung.

Wie kann ich dabei sein?

Förderprogramm „Lebendige Zentren“

Um Ihre Vorstellungen und Wünsche einzufangen, ist ein breit angelegter Beteiligungsprozess vorgesehen, der die Erarbeitung des ISEK begleitet und sich aus einigen öffentlichen Veranstaltungen zusammensetzt. Die Termine können Sie dem nebenstehenden Ablaufplan entnehmen. Zusätzlich werden wir Sie im Vorfeld einer jeden Veranstaltung über die Homepage der Stadt Ahnatal und über die sozialen Medien der Gemeinde Ahnatal (facebook) informieren sowie über Plakataushänge vor Ort die jeweiligen Veranstaltungen ankündigen.



← Scan mich!

www.ahnatal.de/energetische-stadtsanierung-lebendige-zentren

Insgesamt ist die Umsetzung von Maßnahmen der Städtebauförderung eine Gemeinschaftsaufgabe von lokalen Akteuren. Insofern stellt auch die Erarbeitung des ISEK ein kooperatives Verfahren dar, bei dem Politik, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger sowie Verbände, Vereine und soziale Einrichtungen an der Ideenentwicklung mitwirken können und sollen. Die Gemeinde und die ProjektStadt Kassel, insbesondere Projektleiter Herr Ingolf Linke, stehen Ihnen für Auskünfte zur Verfügung. Auch können Sie Herrn Linke schon jetzt ansprechen, wenn es um die Fördermittelberatung bei der Gebäudesanierung geht.

Förderprogramm „Energetische Stadtsanierung“

Da die Gemeinde Ahnatal ab sofort ihre privaten Hauseigentümer bei der energetischen Sanierung ihrer Gebäude mit Zuschüssen unterstützt, steht die Gemeinde Ahnatal den Gebäudeeigentümern mit Rat und Tat beiseite. Die entsprechenden Ansprechpartner der Gemeinde und des Planungsbüros KEEA informieren Sie gern.

Wir freuen uns, wenn Sie an den weiteren Entwicklungen in Weimar und Heckershausen teilhaben möchten, an den Veranstaltungen teilnehmen und Ihre Meinungen und Ideen in die Erarbeitung des ISEK einbringen.